

Sozial

Die Ferien fangen heute Nachmittag an. Normalerweise ist Reisezeit. Aus dem Urlaub schickt ihr bestimmt alle gerne Postkarten und wenn nicht, freut ihr euch aber bestimmt eine Postkarte zu bekommen.

- Sucht euch drei Schüler bzw. Schülerinnen aus.

SchülerIn 1 muss dein Pate bzw. Patin sein.

SchülerIn 2 muss eine SchülerIn des anderen Geschlechts, der gleichen Jahrgangsstufe sein.

SchülerIn 3 muss eine SchülerIn sein, mit der bzw. dem du deine Pausen selten oder noch nie verbracht hast.

Es müssen drei verschiedene SchülerInnen sein.

- Erfragt noch heute die Adressen der drei SchülerInnen und schreibt sie auf.

Stellt eine Liste mit den Namen der Kinder an die ihr schreibt heute in die Gruppe.

- Schreibt jeweils eine Postkarte und schickt sie in der folgenden Reihenfolge ab:

Die erste Karte schickt ihr heute noch ab.

Die zweite Postkarte schickt ihr am Mittwoch den 8.4. ab.

Die dritte Karte schickt ihr am Montag den 13.4. ab.

Das muss auf die Postkarte:

Begrüßung (Lieber..., Liebe ...)

Grund des Schreibens: (Ich wollte einfach mal Hallo sagen, Ich hoffe es geht dir gut, Ich würde mich freuen in Zukunft mehr mit Dir zu unternehmen)

Kleines Erlebnis: (Du wirst nicht glauben was mir passiert ist..., Ich mach nicht viel in meinen Ferien, aber eine Sache hat Spaß gemacht.

Abschied: (Ich freue mich auf eine Wiedersehen, Bis bald in der Schule)

Methodisch

In den letzten Wochen hat sich vieles an unserer Schule verändert, was wir nie für möglich gehalten hätten. Wie lange geht das wohl noch weiter? Auch wenn wir das jetzt noch nicht wissen, gibt es viele Menschen, die sich darüber den Kopf zerbrechen. Diese Menschen wollen jetzt unsere Hilfe.

- Überlege dir, was dir in dieser Zeit des Hausunterrichts beim Lernen geholfen hat. (Daily Challenge, Padlet (Logbuch), offene Sprechstunde, Standups, Feedbackgespräche, Internetplattformen, Apps, Ausschlafen etc.)
- Schreibe es in einem oder zwei ganzen Sätzen auf und poste es in der Klassengruppe.
- Überlege dir, was du gebraucht hättest um (noch) besser lernen zu können. (Arbeitsplatz in der Schule, Lernvideos, bestimmte Apps, einen Anruf vom Lehrer, Computer, Schreibtisch, irgendetwas anderes.)
- Schreibe es in einem oder zwei ganzen Sätzen auf und poste es in der Klassengruppe.

Gestern habt ihr sehr schöne Beispiele gefunden, was euch beim Lernen in den letzten Wochen geholfen hat und was ihr gebraucht hättet, um noch besser lernen zu können. Aber was bringt uns das? Heute soll es um die Zeit nach den Schulschließungen gehen.

- Überlege dir, was du von den Hilfestellungen, die wir in den letzten Monaten eingeführt haben, weiter nutzen wollen würdest. Auch wenn die Schule wieder öffnet.
- Schreibe es in einem oder zwei ganzen Sätzen auf.
- Überlege die Schule besser, schöner oder lustiger machen würde, wenn sie nach den Sommerferien wieder los geht. Etwas das neu wäre. (Arbeitsplatz in der Schule, Lernvideos, bestimmte Apps, einen Anruf vom Lehrer, Computer, Schreibtisch, irgendetwas anderes.)
- Schreibe es in einem oder zwei ganzen Sätzen auf.
- Gehe an die frische Luft und mache ein Video von dir. (Man muss dich nicht unbedingt erkennen.) Lese uns deine geschriebenen Gedanken und Ideen vor. Lies es so vor als würdest du uns unbedingt von deiner Idee überzeugen wollen. Poste das Video in der Klassengruppe.

Heute ist es soweit! Der Hackathon geht los. Aber welche Probleme werden angegangen? Wie wird das Ganze funktionieren?

- Folge dem Link zu der Webseite <https://wirfuerschule.de> .
- Sieh dir die einzelnen Fragestellungen an und überlege wie man das Problem lösen könnte.
- Schreibe eine Frage auf, bei der dir spontan eine Lösung einfällt. Schreibe die Frage und die Lösung auf. Beispiel: Frage: wie kann auch im Homeschooling eine Gemeinschaft entstehen?
Lösung: Eine Gemeinschaft kann auch im Homeschooling entstehen, indem jeden Tag eine Daily Challenge stattfindet, an der alle arbeiten und die Ergebnisse teilen. FINDE EIGENE ERGEBNISSE!

- Schreibe eine Frage auf, die du nicht verstehst und Frage konkret nach dem Verständnis. Beispiel: Frage: wie können wir Unterricht befördern, der Offenheit und Resilienz befördert? Frage: Was bedeutet Resilienz?
- Teile deine Antworten per Sprachnachricht, Video, oder Textnachricht in der Klassengruppe.
- Folge dem Link um 10:00 Uhr. Dort wird erklärt, wie der Hackathon abläuft. Um 12:00 Uhr werden wir bei den Stand-Ups über eure Eindrücke, Wünsche und Zuordnungen sprechen.

Es ist die Woche des 11.5.2020. Diese Woche wird für einige wieder die erste Schulwoche sein. Wir freuen uns schon wahnsinnig darauf euch wiederzusehen. Aber wir müssen immer noch die Hygieneregeln einhalten, z.B. müssen wir 1,5 m Abstand halten. Wie viel sind 1,5m eigentlich??

- Miss die Länge von 1,5 m ab (z.B. kannst du einen Zollstock benutzen oder du nimmst dein Lineal oder du kannst einen Gegenstand nehmen, von dem du weißt, wie lang er ist.)
- Lege einen Kreis mit einem Abstand von 1,5 m um dich herum. (Nimm z.B. Gegenstände oder ein Schnur oder markiere den Kreis am Boden.) Du wirst feststellen, dass 1,5m ganz schön viel ist.
- Mache ein Foto von dir in diesem Kreis und poste es in der Gruppe.

In unserem Klassenchat geht immer wieder dieser Frosch um... Wusstet ihr, das der „Pepe“ heißt?

- Finde heraus, wer „Pepe den Frosch“ erfunden hat.
- Finde heraus wann Pepe erfunden wurde.
- Finde heraus wer „Pepe“ nutzt und was er ausdrücken soll.
- Schreibe deine Ergebnisse in die Gruppe und argumentiere, warum „Pepe“ als Sticker von uns genutzt oder warum er nicht genutzt werden sollte. Bilde dir deine eigene Meinung und vertrete sie in einer schriftlichen Diskussion.

Ab dieser Woche geht für einige von euch die Schule wieder los. Die anderen müssen noch warten. Das heißt, wir Lehrerinnen und Lehrer können nicht mehr ganz so häufig mit euch in Kontakt treten und ihr müsst euch noch selbstständig vorbereiten, z.B. auf die Stand-Ups.

- Verbindet euch in euren Lerngruppen selbstständig über einen Videochat miteinander.
- Besprecht eure Präsentation für die Stand-Ups und macht ein Foto von eurem Bildschirm.
- Wenn ihr allein arbeitet, verbindet euch mit einer Freundin oder einem Freund aus der Klasse und übt eure Präsentation. Macht ebenfalls ein Foto von eurem Bildschirm.
- Postet das Foto und schreibt wer bei der Übung dabei war und schreibt, wessen Präsentation ihr geübt habt. Natürlich müsst ihr das heute vor 12:00 Uhr erledigt haben.

Der 18.6. ist ein spannender Tag. Wetten? Was ist denn eigentlich am 18.6. in der Vergangenheit alles passiert?

- Recherchiere was am 18.6. in der Vergangenheit passiert ist.

- Wähle ein Ereignis, dass du spannend findest. WICHTIG: Wähle ein Ereignis, dass noch niemand sonst gewählt hat. (Wer schneller ist, hat gewonnen.)
- Recherchiere die Hintergründe und erzähle uns davon im Klassenchat. (Sprachnachricht oder Videobotschaft oder Textnachricht.)

(LINK) Hier findest du eine Liste historischer Ereignisse.

(LINK) Hier kannst du recherchieren.

Die heutige Herausforderung: In der heutigen Challenge geht es um das Thema „Soziale Medien“. Wir kommunizieren und lernen zur Zeit ja besonders viel online. Heute sollt ihr deshalb einen Quiz zum Thema Datenschutz machen. Wer mag, kann sein Ergebnis mit der Gruppe teilen, wer nicht, schickt es an Frau Könemann und Herrn Scharf privat. Teste dein Gefühl:

Ausgleich

Berlin ist eine bunte Stadt. Neben vielen verschiedenen Menschen haben wir auch bunte Wände. Street Art (Straßenkunst) heißt das. Es gibt Graffiti aber auch andere kreative Straßenverschönerungen.

- Gehe auf Streifzug durch die Straßen deiner Umgebung. (Vergiss deine Maske nicht!)
- Suche nach Kunstwerken, die dir gefallen. Mache ein Foto von zwei Kunstwerken, stelle sie in die Klassengruppe und beschreibe, warum dir dieses Kunstwerk gefällt.

Das Wetter ist herrlich. Überall werden die Zugangsregeln gelockert und vieles scheint wieder ganz normal. Heute sollst du mal deine Umgebung erkunden. Wenn du Fotos machen willst auf dem Menschen zu sehen sind, frage die Menschen bitte vorher. Du kannst sagen: „Entschuldigen Sie, ich mache Fotos für ein Schulprojekt, wäre es für Sie okay, wenn Sie auf meinem Foto sind?“

- Spaziere durch deinen Kiez.
- Finde drei bestimmte Situationen und fotografiere sie. Stelle die Fotos mit einem Kommentar in die Klassengruppe. Bspl: Dieses Bild zeigt für mich ..., weil ...
- Finde ein Bild, dass für dich den Sommer einläutet.
- Finde eine Situation, in der du erkennst, dass die Schließungsregeln gelockert werden.
- Finde eine Situation, die dir zeigt, dass Corona immer noch in den Köpfen der Menschen ist.

Das Wetter bleibt schön. Noch sind die Schulen geschlossen, aber wie wäre es an so einem Tag von morgens bis abends im Klassenzimmer zu sein? Könnten wir die Schule nicht auch nach draußen verlagern? Denkt daran was ihr in der Schule jeden Tag tut. Gemeinsam im Klassenverband Ziele setzen und die Stand-Ups abhalten und einander zuhören. In Kleingruppe diskutieren und an euren Projekten arbeiten. Die Boxen in Einzelarbeit bearbeiten.

- Spaziere durch deinen Kiez.
- Finde jeweils einen Ort an denen ihr gut:

- Als Klasse Stand-Ups halten und Ziele setzen könnt.
 - In Kleingruppen an euren Projekten arbeiten könnt.
 - Konzentriert in Einzelarbeit an euren Boxen arbeiten könnt.
- Mache ein Foto von diesem Ort. Beschreibe kurz was man dort machen kann und poste das Foto plus Text in der Klassengruppe.

Die heutige Herausforderung: In Zeiten von Corona zählt ihr als junge Leute zu den weniger gefährdeten Personen. Ganz anders sieht es mit älteren Menschen oder Menschen mit Vorerkrankungen aus. Schaut und hört euch in eurer Nachbarschaft und in eurem Bekanntenkreis um: Gibt es Personen, die besonders gefährdet sind, die einsam sind oder um die man sich aus anderen Gründen Sorgen machen sollte? Überlegt, wie ihr ihnen am besten helfen könnt:

Bietet z.B. an, für sie einkaufen zu gehen oder regelmäßig mit ihnen zu telefonieren.

Schreibt heute noch in die Gruppe

wem ihr helft,

was ihr tut und

wie ihr heute den ersten Schritt gemacht habt.

Teilt eure Erfahrungen gerne auch an den nächsten Tagen in der Telegram-Gruppe.

Die Coronazeit hat nicht nur schlechtes. Es ist auch die Zeit in der wir mit unserer Familie mehr Zeit verbringen können. Wir können z.B. Brettspiele spielen.

- Fotografiere dein Lieblings Brettspiel und erkläre die Regeln in einem kurzen Video (höchstens 3 Minuten).
- Poste das Video in der Klassengruppe

Kopfkino

Und schon wieder ein Feiertag. Dabei haben wir doch gerade gar keinen Kopf für so etwas. Die Welt steht Kopf wegen einem Virus und feiern dürfen wir ohnehin nicht. Aber um welchen Feiertag geht es und wie sollte gefeiert werden?

- Finde heraus, was gefeiert werden soll. (Frage z.B. deine Eltern, Geschwister oder Freunde oder recherchiere im Internet. z.B. hier: <https://www.politische-bildung-brandenburg.de/lexikon/tag-derbefreiung-8-mai-1945>)
- Stell dir vor wir hätten keine Ausgangssperre und überlege, wie du den Tag dann gefeiert hättest.
- Stell dir vor du hättest alle Möglichkeiten, die du hattest als wir noch keinen Kontaktbeschränkungen hatten und schreibe einen kleinen Bericht von deinen „Erlebnissen“ an diesem Tag.

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Heute werden einige von euch noch die letzten Aufgaben zum Abschluss ihrer Projekte fertigstellen aber mit dem Kopf seid ihr vielleicht schon ein bisschen in den Sommerferien. Die wenigsten von uns werden aber wirklich in fremde Länder fahren und neue Kulturen entdecken. Heute geht's um Traumreisen.

- Überlege dir, wo du jetzt am liebsten wärst.
- Mache ein Selfie von dir (draußen an der frischen Luft). Wähle dabei einen Hintergrund, der so aussehen könnte, wie die Landschaft deines Traumreiseziels.
- Schreibe einen kurzen Text. Lasse uns glauben, dass du einen kleinen Urlaubsgruß sendest und beschreibe kurz, wie es dir dort geht, was du dort den ganzen Tag machst oder warum du froh bist dort zu sein und nicht zuhause.

Bspl:

Ich bin hier in Rom und freue mich, das schöne Wetter zu genießen. Gerade gucke ich mir den Petersdom im Vatikan an. Ihr seht ihn im Hintergrund. Nach der ganzen Zeit mit Abstandsregeln, ist es toll mal wieder ein anderes Land zu sehen. Hier gibt es zwar auch Kontaktbeschränkungen, aber die Luft schmeckt nach Freiheit. Viele Grüße aus Italien Euer Herr Scharf